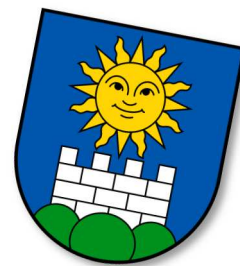


Arboldswiler

Dorfblatt



Ausgabe Juni 2019

Mitteilungsorgan der Gemeinde Arboldswil

Erscheint monatlich



In dieser Ausgabe

Aktuelles aus den Amtsstuben

Vereinsempfang? Kalt. Eiskalt!

Der Eselacher blüht

Impressionen Anti Stau Märet

1. Augustfeier in Arboldswil

Interessants us Chilchä und Vereinä

Euse Ladä

Veranstaltungskalender

Wichtig zu wissen

Erreichbarkeit der Verwaltung

Ziefnerstrasse 11, 4424 Arboldswil

061 933 13 13, gemeinde@arboldswil.ch

Öffnungszeiten der Verwaltung

Dienstag von 16.00-18.00 Uhr

Donnerstag von 08.00-11.00 Uhr

Ruhe und Ordnung:

Tel. Nr. 079 886 23 03

Aktuelles aus den Amtsstuben

Beschlüsse EGV vom 11. Juni 2019

- Das Protokoll der 2. Einwohnergemeindeversammlung 2018 wird einstimmig genehmigt.
- Die Einwohnergemeindeversammlung stimmt der Mutation „Dorfladen“ mit 65 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zu.
- Die Einwohnergemeindeversammlung stimmt den Nachtragskredit im Umfange von CHF 62'899.58 für die Ausgaben des Nationalen Wandertages 2018 mit 64 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zu.
- Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt die Rechnungen 2018 der Einwohnergemeinde Arboldswil, bestehend aus der laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und der Bestandesrechnung, einstimmig.

Es wird gebaut...

Baugesuch

Pascal und Esther Thönen, Hauptstrasse 106, 4417 Ziefen, Einfamilienhaus mit Carport, Parzelle 994, Geren, 4424 Arboldswil.

Baugesuch

Baukonsortium Hinderdorf Arboldswil, v.d. Alpha Bau Group GmbH, Oristalstrasse 89, 4410 Liestal, Neuaufgabe Wiederaufbau Mehrfamilienhaus, Parzelle 99, Hinderdorf 20, 4424 Arboldswil.

Hofmet-Schüüre

Baukommission und Pflichtenheft

Zur weiteren Detailplanung im Rahmen des Bauprojektes soll eine Baukommission eingesetzt werden. Zu-

dem muss die Baukommission mit einem verbindlichen Auftrag und Pflichtenheft ausgestattet werden. Als wesentliche Aufgabe muss die Baukommission vorab zur EGV vom 16. September 2019 die Pläne und das Raumkonzept genauer verifizieren. Für die Baukommission haben sich folgende Einwohner zur Verfügung gestellt:

- Gesamtgemeinderat
- Gemeindeangestellter Claudius Rudin
- Dorfladengenossenschaft Urs Ritter
- Mathis Grossmann (kommt aus der Steuerungsgruppe 2020+ hinzu)
- Martin Hürbin (Beisitz) bis zur EGV im September 2019.

Der Gemeinderat dankt den Mitgliedern der Baukommission, dass sie sich für diese Aufgabe zur Verfügung stellen.

Weiteres Vorgehen Regionenbildung APG

Die Gemeinden sind aufgrund des neuen kantonalen Alters- und Pflegeheimgesetzes (APG) verpflichtet, sich einer Versorgungsregion anzuschliessen.

Die Arbeitsgruppe der neu zu gründenden Versorgungsregion Vorderes Frenkental und umliegende Gemeinden hat am 17. Mai 2019 eine Informationssitzung im Gesundheitszentrum zum Gritt in Oberdorf durchgeführt. Dabei nahmen die eingeladenen Gemeinden Bretzwil und Arboldswil teil.

Die Arbeitsgruppe (Erweiterung des bestehenden Stiftungsrats des Gritts) informierte über deren pragmatischen Pläne für eine Versorgungsregion Vorderes Frenkental, wobei weitere umliegende Gemeinden herzlich eingeladen seien, sich ebenfalls dieser Ver-

sorgungsregion im Rahmen des neuen APG's anzuschliessen.

Die Vorgehensweise sowie die geplante Einführung einer möglichst einfachen und im ländlichen Raum bedarfsgerechten Versorgungsregion haben Gemeindepräsident Johannes Sutter und Gemeinderat Daniel Ballmer dazu bewogen, den im Frühjahr 2019 gefällten Entscheid mit der Absichtserklärung zum Beitritt an die Versorgungsregion Liestal+ nochmals zu überdenken und dem Gemeinderat zu beantragen, „das Pferd zu wechseln“.

Im Hinblick auf eine einfachere und bedürfnisgerechtere Ausgestaltung dieser Versorgungsregion hat der Gemeinderat beschlossen, der neu zu gründenden Versorgungsregion Vorderes Frenkental+ beizutreten und die Absichtserklärung zum Beitritt Liestal+ zu widerrufen. Dabei geht es nicht darum, sich von der Spitex Region Liestal und dem Alters- und Pflegeheim Moosmatt in Reigoldswil zu verabschieden. Im Gegenteil, mit diesen beiden Institutionen sollen Leistungsverträge abgeschlossen werden.

Ein Kommen und ein Gehen...

Zuzüge:

Michelle Gass, Underdorf 17
Christina Weibel, Winkel 17
Herzlich willkommen in Arboldswil.

Wegzüge:

Beat Tschudin, Underdorf 17
Daniel & Isabelle Weber mit Samuel, Bubendörferstrasse 25
Alles Gute und uf „Wiederluege“.

Aktuelles aus den Amtsstuben

Geburtstage

Am 28. Mai 2019 konnte Rosmarie Rudin-Keller ihren 90. Geburtstag feiern. Eine Delegation des Gemeinderates gratulierte der Jubilarin persönlich. Ebenfalls am 28. Mai 2019 konnte George Squance-Roth seinen 80igsten Geburtstag im Ausland feiern.

Der Gemeinderat und die Verwaltung gratulieren nochmals herzlich und wünschen den beiden Jubilaren weiterhin alles Gute.

Schalteröffnungszeiten während den Sommerferien

Die Gemeindeverwaltung ist während den Schulferien wie folgt geöffnet:

9. Juli 2019 von 16.00-18.00 Uhr
23. Juli 2019 von 16.00-18.00 Uhr
6. August 2019 von 16.00-18.00 Uhr

Bei einem Todesfall erreichen Sie die Gemeindeverwalterin unter der Nummer 076 339 75 46. Bei dringendem Bedarf ist auch Gemeindepräsident Johannes Sutter unter 079 339 88 33 erreichbar. Wir danken für die Kenntnisnahme.

Hauskehricht nicht am Vorabend an den Sammelstellen deponieren

Bekanntlich sind ja für Katzen, Füchse und andere Wildtiere draussen abgestellte Abfallsäcke ein buchstäblich gefundenes Fressen. Auf der Suche

nach Nahrung werden die Kehrichtsäcke aufgerissen und der Inhalt wird über die ganze Strasse verstreut. Das sieht unschön aus und „git e huffe unnötigi Arbet“.

Wir möchten Sie liebe Einwohnerinnen und Einwohner darauf hinweisen, die Abfallsäcke nicht schon am Vorabend an den Sammelstellen zu deponieren sondern erst am frühen Freitag Morgen (bis 7.00 Uhr). Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Texaid

Die Altkleider-Sammelmenge von Arboldswil im Jahr 2018 beträgt 737 kg.

Tolle Leistung unseres Männerchors

Am Samstag, 22. Juni 2019 nahm der Männerchor Harmonie am kantonalen Gesangsfest in Arlesheim teil. Herausgeschaut hat die Note „SEHR GUT“.

Gemeinderat und Verwaltung gratulieren herzlich zu dieser hervorragenden Leistung. Bravo - wir sind stolz auf Euch.



Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern schöne und erholsame Sommerferien!

Vereinsempfang? Kalt. Eiskalt!

Liebe Arboldswilerinnen
Liebe Arboldswiler

Genau - eiskalt lief es den Anwesenden den Rücken hinab, als der Turnverein am Freitag Abend für den Empfang auf dem Dorfplatz einmarschierte. Zum Baselbieter Marsch, intoniert von der Musikgesellschaft Ziefen, schritten vom Unterdorf her über 100 Turnerinnen und Turner, vom Muki-Turnen bis zur Aktivriege und allem dazwischen, begrüsst von drei Vereinsfahnen und etwa 200 Zuschauerinnen und Zuschauern, auf den Dorfplatz. Zugegeben, die Beschreibung klingt etwas pathetisch. Allerdings: Pathetisch war es auch, oder besser gesagt, erhaben. Man spürte richtiggehend, wie stolz die Turnerinnen und Turner waren, nach toller Leistung auf diese Weise im und vom Dorf empfangen zu werden. Und dies absolut zu recht!

Hinter dem Erfolg steckt Arbeit

Denn hinter dem Besuch des Eidgenössischen Turnfestes in Aarau steckte eine Menge Begeisterung. Und dahinter wiederum eine Menge Arbeit. Wochenlang wurde geübt und trainiert für den Wettkampf. Und dies mit hochbeachtlichem Erfolg, erreichte doch die Jugendriege in der 1. Stärkeklasse ge-

samtschweizerisch den ausgezeichneten 7. Rang von 141 teilnehmenden Vereinen. Arbeit bedeutete dies aber auch für das Leiterteam des Turnvereins. Einen solchen Erfolg erreicht ein Turnverein eines 570-Seelen-Dorfes nicht einfach aus dem Nichts, sondern mit jahrelanger, beharrlicher Aufbauarbeit. Erfreulich ist aber nicht nur dieser Erfolg, sondern auch der Umstand, dass der Verein vielen Kindern und Jugendlichen eine tolle Freizeitbeschäftigung mit vielen Erlebnissen und gutem Zusammenhalt bietet. Nicht zu vergessen ist dabei die Aktivriege des Turnvereins, welche die Basis des Vereins bildet und ebenfalls ansprechend abschneidet am Turnfest.

Mehr als würdiger Rahmen

Nicht nur dank den gefeierten Turnerinnen und Turnern war das Dorfplatzkonzert mit Vereinsempfang so ein gefreuter Anlass. Einen grossen Beitrag leistete die Musikgesellschaft Ziefen, die sich in bester Spiellaune präsentierte und sogar, entgegen der Ankündigung ihres sangesfreudigen Dirigenten, eine zweite Zugabe aus der Notenmappe zupfte. Für ein tolles Fest am letzten Tag vor dem Bündelitag bedurfte es natürlich auch guter Bewirtung. Die Männerriege übernahm diesen Part in gewohnt ein-

wandfreier und kulinarisch sicherer Art und Weise. Die Fitnesssteller waren genau das richtige Menu für einen warmen Sommerabend auf dem Dorfplatz.

Möglich nur dank den Vereinen

Einzig den aktiven Dorfvereinen - und im aktuellen Falle dazu der „Ziefner Muusig“ - ist es zu verdanken, dass solche Erlebnisse und solch stimmige Anlässe in unserem Dorf möglich sind. Ich danke allen Vorständen, Leitern und aktiven Mitgliedern der Vereine für ihr tolles Engagement. Es war am Freitag Abend eben auch die Kombination von vielen Gästen, musikalischer Umrahmung, toller Bewirtung und einmarschierender Turnerschar, die es einem nicht nur kalt, sondern wirklich eiskalt den Rücken hinunter laufen liess.

Ich wünsche Euch allen eine schöne und nicht gerade eiskalte, aber doch nicht zu heisse Sommerzeit, mit tollen Ferien, wem es vergönnt ist. Kommt alle gesund wieder nach Hause!

*Euer Preesi
Johannes Sutter*



Ihr Plissée
Fachgeschäft
in der Region



RÄUFTLIN AG
BODENBELÄGE

www.raeuftlin-ag.ch
Hauptstrasse 53 • 4417 Ziefen
061 931 17 60

Gartenarbeit
ist unsere
Leidenschaft.



30
JAHRE



Ulrich Briggen Gartenservice AG
Oberbiel 38, 4418 Reigoldswil
Telefon 061 941 17 89
www.briggen-gartenservice.ch

**FORSTBETRIEBSVERBAND
DOTTLENBERG**

WIR ERLEDIGEN FÜR SIE...

- GARTENHOLZEREI
- BAUMPFLEGE
- HOLZMÖBEL
- FORSTLICHE BAUTECHNIK
- WALDPFLEGE
- BERATUNG
- TROCKENSTEINMAUERN
- KUNDENAUFTRÄGE NACH WUNSCH

KONTAKTIEREN SIE UNS...

☎ 079 811 29 55
✉ fbvd@bluewin.ch
🌐 fbv-dottlenberg.ch



65 Jahre Turnverein Arboldswil

1986 – 1991



Juni 1986

Teilnahme am Kantonturnfest beider Basel.

April 1987

Erstmals wird anlässlich des Eierleset ein Theaterstück aufgeführt. Das Lustspiel „Em Bünzli sis Lädeli“ wird durch Schauspieler des Turnvereins und Freunde geprobt und aufgeführt. Der Theaterabend wird zu einem Riesenerfolg.

Dezember 1987

Der Turnverein gewinnt das Chlausenkorbballturnier. Die Sieger sind: Stehend (vlnr): Beat Frey, Daniel Fritschi, Peter Wermuth, Florian Roppel. Kniend (vlnr): Dominik Roppel, Markus Fritschi, Heinz Räuftlin, Gerhard Räuftlin.



1. Rang Chlausenkorbballturnier 1987

Mai 1988

Die Turnfahrt führt nach Maienfeld.

1988

Mit der Einweihung des Feuerwehrmagazins kann nun auch der neue Sportplatz turnerisch genutzt werden.



Eierleset 1989: Theaterstück „s'Gala-Diner“. In Aktion (vlnr): Beat Frey, Roman Frey, Simon Rudin

Januar 1989

Die beiden Mannschaften des Turnvereins erkämpfen sich an der Korbball Bezirksmeisterschaft den 1. und 2. Rang. Im Januar 1990 kann der Turnverein diesen Erfolg wiederholen.

24. Mai 1990

Anlässlich des Banntags führt der Turnverein die Wirtschaft. Der Festplatz liegt auf der Rüti.

Juni 1990

Teilnahme am Regionalturnfest in Pratteln.

April 1991

Erfolgreiches Eierleset mit Theaterabend. Unter der Regie von Fritz Rudin wird „S neu Stüürgsetz“ aufgeführt.

Juni 1991

Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Luzern. Die Gesamtnote von 112.66 bedeutet den 126. Rang von 254 Sektionen in der Stärkeklasse 10.



Beschwingte Arboldswiler Turner in Luzern



Natur- und Vogelschutzverein
Arboldswil

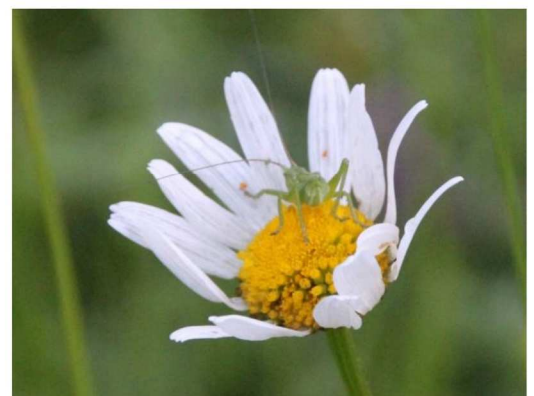
Der Eselacher blüht

Das kommunale Naturschutzgebiet
Eselacher steht wieder in voller
Blütenpracht.



Petra Lüscher hat die Initiative ergriffen und im Namen des Natur- und Vogelschutzvereins, zusammen mit Remy Suter, Weglein ausgemäht und Schilder mit den Pflanzennamen gesetzt. So können Sie die zahlreichen und zum Teil seltenen Blumen und typischen Gräser dieser Magerwiese aus der Nähe besichtigen und studieren.

Wir bitten Sie, sich an der Pflanzenpracht von den Weglein aus zu freuen und keine Blumen zu pflücken.



ELEKTRODEGEN



Ihr Ansprechpartner für:

- Neu –und Umbauten
- Industrieanlagen
- Netzwerkverkabelungen / Privat und KMU
- Internetanschlüsse verschiedener Anbieter
- Smart Business Connect, Swisscom TV und weitere Lösungen von Swisscom
- Verkauf / Reparaturen von Haushaltgeräten (Electrolux und diverser Marken)

4416 Bubendorf

Telefon 061 935 35 35

www.elektro-degen.ch

Gartenträume? ... wir realisieren sie!



Gartenplanung Gartenbau Gartenpflege



Bärenmattenstrasse 7
4434 Hölstein
061 953 13 30
info@arbosgartenbau.ch
www.arbosgartenbau.ch

Coiffure Sieglinde



Sieglinde Nägelin
Baumgarten 10
4424 Arboldswil
061 931 11 40

Sommerferien 2019

geschlossen vom

21. Juli - 4. August

Ich wünsche allen schöne und erholsame Ferien!

FÜR ALLE IM ALTER VON 6 - 16 JAHREN

Unterstützt durch: **g** (Gemeinnützige Gesellschaft Baselland)

Trägerschaft: **JSW+**

Organisation: **Kind, Jugend, Familie KJF**
Ferienpass-Büro im Palazzo Liestal
061 551 12 71

Unterstützt durch: **BASELSTADT LANDSCHAFT SWISSLOS**

Unterstützt durch: **MIGROS kulturprozent**

X-Island.ch
Ferienpass Baselland

1. Juli - 11. August 2019
... mit zahlreichen Wochenangeboten



Als Mütterberaterin berate ich Sie gerne in Fragen über: Entwicklung, Ernährung, Gesundheit, Pflege und Erziehung Ihres Kindes bis zum Eintritt in den Kindergarten.

- Für Sie ist diese Beratung ein freiwilliges und kostenloses Angebot.
- Selbstverständlich stehe ich unter beruflicher Schweigepflicht.
- Nach Absprache sind je nach Situation auch Hausbesuche möglich.
- Bitte bringen Sie in die Beratung das Gesundheitsbüchlein ihres Kindes, eine Wickelunterlage und eine Windel mit.

Ich freue mich darauf, Sie und Ihre Kinder kennen zu lernen!

Beratungszeiten:

Bitte jeweils vorgängig telefonisch einen Beratungstermin mit Zeit vereinbaren

(alle Daten und Orte sind wählbar)

Ort	Lupsingen	Reigoldswil	Seltisberg	Ziefen	Gruppenberatung mit Themen
Raum	Gemeindehaus 2. Stock	Alter Kindergarten Unterbiel 9	Gemeindeverwaltung	Primarschule 2. Stock Eienstrasse 23	Genauere Infos jeweils in den Gemeindeanzeigern
Zeit	13.30-16.30	8.30-11.30	13.30-16.30	8.30-11.30	
Tag	Donnerstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
				Elterntreff	
Juli	11.	10.	24.	18.	12.
August	8.	7.	21.	29.	9.
September	12.	4.	18.	26.	6.
Oktober	2.	4.	16.	24.	4.
November	14.	6.	20.	28.	8.
Dezember	12.	4.	18.	19.	6.
					-28.8.Trageberatung Lausen -5.9.Schwierige Geburt, die Kraft dahinter entdecken, Reigoldswil -4.9.Babymassage Reigoldswil -24.10.Homöopathie, Lausen -20.11.Trageberatung Reigoldswil -13.11.Babymassage Lausen 12.12.Babyzeichen Sprache Lausen

Die Gemeinden Arboldswil, Bretzwil, Lauwil und Titterten sind an allen Beratungsorten herzlich willkommen. Ich berate Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause. Telefonische Beratungen sind zu folgenden Zeiten möglich:

- Dienstags 13.30-14.30
- Donnerstags 13.30-14.30
- Freitags 8.00-9.00

Telefonische Beratungsstunde und Terminvereinbarungen
 Sandra Grauwiler
 Telefonnummer: 077 528 27 59
 E-Mail: muetterberatung@spitex-laussenplus.ch

Weitere Infos unter: www.muetterberatung-bl-bs.ch





Jungschützen Arboldswil / Titterten



Junioren- und Jungschützen-Wettschiessen 300 Meter des Bezirksschützenverbands Waldenburg in Arboldswil

Bei strahlendem Sonnenschein wurde am 13. und 22. Juni in Arboldswil das Junioren- und Jungschützen-Wettschiessen 300 Meter des Bezirksschützenverbands Waldenburg durchgeführt. In diesem Jahr konnten wir 16 Junioren (U15) und 55 Jungschützen (U21), also total 71 Teilnehmer zu diesem Nachwuchs-Wettkampf begrüßen. Zudem nahmen 22 Leiter und Gästen am Wettschiessen teil. Wir konnten von der Behörde Arboldswil Herr Johannes Sutter, Gemeindepräsident und Herr Benj Schweizer, Gemeinderat und Präsident der FSG Arboldswil begrüßen. Am diesjährigen Wettschiessen hatten alle Teilnehmer die gleichen sonnigen Wettkampfbedingungen. Die Jungs und Mädels führten einen fairen und kameradschaftlichen Wettkampf durch und freuten sich über die guten Resultate ihrer Mitstreiter.

Am Samstag war eine so spezielle Wettkampfstimmung, dass man das Gefühl hatte, diese sei greifbar. Wie die Jungen und Mädchen nach dem Schiessen zusammensassen und Karten spielten, miteinander sprachen und einfach Spass an diesem Wettschiessen hatten. Es war unbeschreiblich! Wenn die Nachwuchsschützen und Nachwuchsschützinnen mit einem leuchten in Ihren Augen zum Kranz abholen kamen. Genau dieses leuchten ist unser Lohn als Jungschützenleiter und Betreuer.

Das Programm besteht aus drei Probeschüssen, sechs Einzelschüssen und einer Serie aus vier Schüssen. Bei einem Maximum von 100 Punkten gewann bei den U15-Schützen Marcel Fankhauser, Jg. 2005, Ziefen, mit einem hervorragenden Resultat von 85 Punkten vor Zoe Isenegger, Jg. 2007, Bennwil, 83 Punkte und vor Nico Inauen, Jg. 2006, Ziefen mit 82 Punkten. Bei den U21-Schützen gewann Cyrill Leuenberger, Jg. 2001, Arboldswil/Titterten mit einem Spitzenresultat von 92 Punkten, gefolgt von Adrian Hugi, Jg. 2000, Eptingen und Cédric Moser, Jg. 1999, Reigoldswil beide mit 90 Punkten.

Unfallfrei und ohne Probleme konnte dieser Wettkampf abgewickelt werden, was für eine gute Betreuung der Leiter spricht. Aber auch den jungen Schützinnen und Schützen darf ein Lob für ihr korrektes und diszipliniertes Verhalten ausgesprochen werden.

Von unserem Jungschützenkurs, haben von 10 Schützen, 6 das Kranzresultat erreicht.

Den verantwortlichen Arboldswiler Schützinnen und Schützen gebührt ein grosser Dank für die reibungslose Organisation und Durchführung des Anlasses.

Herzliche Gratulation an alle Teilnehmer.

Euer Jungschützenleiter

Michael Lüscher

Jungschützen in Aktion



Eidgenössisches Feldschiessen in Ziefen

Am 25.05.2018 wanderten die FSG Arboldswil und SG Titterten in munterer Schar und Top motiviert nach Ziefen an das Feldschiessen. Mit einem kleinen Zwischenstopp im Rest. Tanne ging es weiter auf den Schiessplatz.

In guter Wettkampfstimmung und bestem Wetter konnten wir das Feldschiessen absolvieren. Es wurden gute Resultate geschossen und mancher Kranz konnte mit nach Hause genommen werden. Die SG Ziefen hat uns herzlich empfangen und war für einen speditiven und unfallfreien Schiessablauf voll motiviert.

In diesem Jahr konnte unser Jungschützenkurs am Feldschiessen ihr neues Tenu tragen.

Auszug aus den Resultaten:

Cyрил Leuenberger und Marco Schweizer 64 Pte., Ronja Schaub 61 Pte., Maurice Stohler 60 Pte., Robin Altherr 57 Pte., Gianluca Müller 56 Pte., Reto Lüscher 55 Pte., Aaron Räuftlin 53 Pte., Roger Fankhauser 50 Pte., Steven Räuftlin 46 Gino Polletti 43 Pte.

Antistaumarkt 2019

Am Traditionellen Antistaumarkt haben die Jungschützen/in, wie bereits letztes Jahr einen Laser Schiessstand betrieben.

Unsere Jungs konnten Ihre erlernten Schiessgrundlagen an die Besucher weitergeben. Es wurde so mancher „harter“ Wettkampf geschossen.

Das Ziel jedes Teilnehmers war es einen 10er zu schiessen, um den heiss begehrten Preis zu gewinnen. In diesem Jahr war die Auszeichnung ein „Knoppers“



Like ice in the sunshine



...we are melting away. Ja, der Sommer ist da. Endlich. Alles blüht und jeder ist draussen. In der Badi, Im Rhii schwimmen, in der Gartenwirtschaft, am Grillen.

Es ist die schönste Zeit des Jahres. Man trifft sich mit Freunden auf einen Schoppen Wein oder ein kühles blondes Bier.

Im Sommer machen auch meine liebsten Geschäfte wieder auf: Glace-Stuben. Es ist ein Genuss, das kühle Limetten Sorbet oder das sahnige Walnuss-Eis zu essen.

Ich habe in meiner Jugend für zwei Jahre in einer Eisdiele gearbeitet. Hinter der Theke beim Glace-Verkauf, beim Bedienen auf der Terrasse. Oder, und das fand ich das Spannendste, ich durfte der Konditorin helfen, aus Sahne, Zucker und frischen Früchten Glace herzustellen. Die Masse wurde angerührt und dann durch die eiskalte Eismaschine geschickt. Blitzschnell wurde aus der flüssigen Masse cremiges Vanilleglace oder Waldbeeren-Sorbet. Lecker.

Die Eisherstellung ist kein Hexenwerk und mit den richtigen Handgriffen und Maschinen ist ruckfix ein leckeres Glace für die ganze Familie hergestellt.

Man kann da seiner Fantasie freien Lauf lassen. Zutaten, die gerade Saison haben oder die man gerade zur Hand hat gibt es hunderte.

Ich habe inzwischen eine gute Eismaschine mit Kompressor. Das heisst, sie kühlt die Eismasse während dem Rühren gut durch.

Es gibt aber auch einfachere Geräte, bei denen man die Rührschüssel z.B. vorher in den Gefrierschrank legt. Bei heissen Temperaturen hält der Kühlungseffekt leider nicht lange an und das Glace wird schnell flüssig, noch bevor es fertig gerührt ist.

Das einfachste Glace ist das Vanilleeis. Schon weil man die Zutaten meist eh zuhause hat:

- 250 g Mascarpone
- 100 ml Sahne
- 1 Dose gezuckerte Kondensmilch (ca. 400g)
- 2 Tl Vanilleextrakt

Mit Eismaschine: Alle (gut durchgekühlten!) Zutaten cremig rühren. Gegebenenfalls danach nochmal in den Kühlschrank geben. Die Eismasse in einer Eismaschine oder Eisbereiter von Kitchen Aid/ Kenwood gefrieren lassen.

Ohne Eismaschine: Die Eismasse in eine Gefrierschrank geeignete Form geben (flache Alu-/ Auflaufform oder Eiswürfelform) und durchfrieren lassen (dauert ca. 5-8 Stunden). Danach die Form kurz unter lauwarmes Wasser halten, das Eis auslösen und mit einem Messer in kleine Würfel schneiden.

den. Diese (in zwei Portionen hintereinander) in einen leistungsstarken Mixer geben, darin zerkleinern und cremig rühren. Gerne danach nochmal für etwa 30 Minuten ins Eisfach geben oder im Gefrierschrank lagern.

Einer meiner Favoriten ist das Yogurette Glace:

- 250 ml Sahne
- 200 g Joghurt – 3,5 Fett – gerne auch mehr.
- 200 ml Milch
- 4 Riegelchen Yogurette
- 10 schöne Erdbeeren
- 120 g Puderzucker
- 1 TL Johannisbrotkernmehl

Zubereitung Yogurette-Eis mit Erdbeeren

Die Erdbeeren waschen, putzen und in kleine Stückchen schneiden. Dann die Yogurette-Riegel ebenfalls klein schneiden. Sahne, Milch, Joghurt und Puderzucker und das Johannisbrotkernmehl mit der Küchenmaschine aufschlagen und für 2-3 Minuten gut rühren. Nun die vorbereitete Sahne-Joghurt-Creme in die Eismaschine einfließen lassen und für ca. 18 min. rühren. Dann die Yogurette-Stückchen sowie die Erdbeeren dazugeben und weitere 2 Minuten rühren lassen. Die Mischung in einen vorbereiteten Behälter geben und für 2-3 Stunden einfrieren.

Ich wünsche Euch auf jeden Fall einen schönen Beginn der Ferien, viel Spass beim Nach-Kochen oder beim Genuss von Glace in der nächsten Eisdiele.

Karin Gebhardt

Internet
<http://www.fsg-arboldswil.ch>
Feldschützen
Arboldswil



1. Augustfeier

am 31. Juli 2019

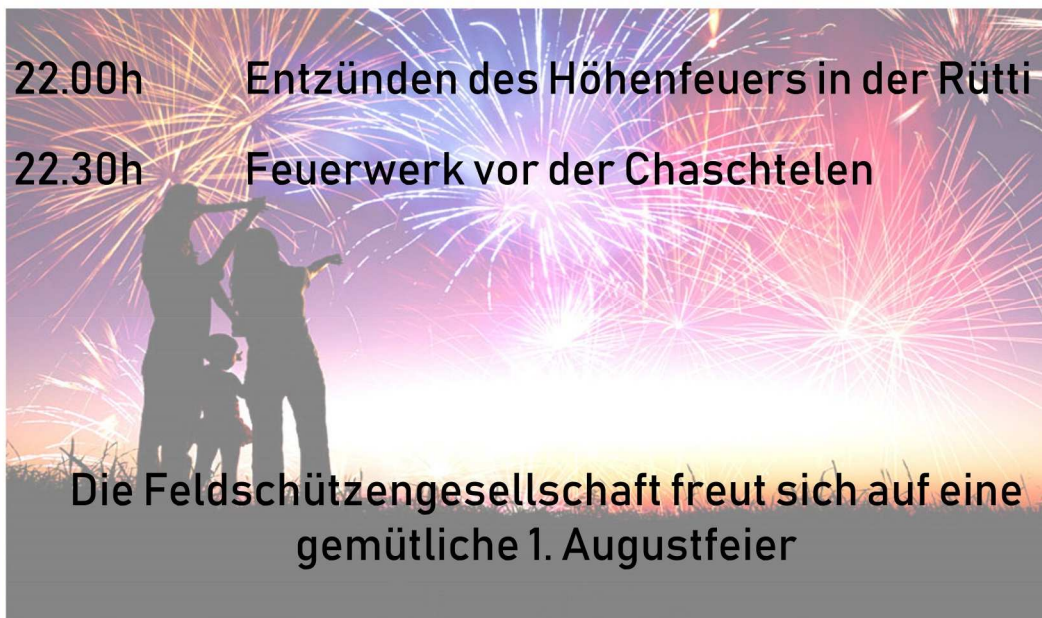
im Schützenhaus Arboldswil

18.00h Beginn Bewirtschaftung
Menu Spezial: Regenbogenforellen
(Regenbogenforellen auf Vorbestellung)
Bestellung bei Petra Lüscher 061 931 43 70

21.30h Besammlung auf dem Dorfplatz
Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen, Fackeln werden von der Gemeinde bereitgestellt, „s'het solangs het“. Lampions bitte selber mitbringen.

22.00h Entzünden des Höhenfeuers in der Rütli

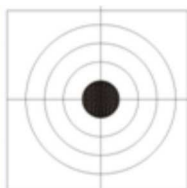
22.30h Feuerwerk vor der Chaschtelen



Die Feldschützengesellschaft freut sich auf eine gemütliche 1. Augustfeier

1. Augustfeier 2019

www.fsg-arboldswil.ch



Internet
http://www.fsg-arboldswil.ch

Feldschützen Arboldswil



Erstmals Kantonalmeister im Feld E

Am Samstag 1. Juni 2019 fand auf der Schiessanlage Sichert in Liestal die Kantonalrunde der Gruppenmeisterschaft statt. Am morgen schoss das Feld E mit folgenden Schützen. Daniel Stohler, Sandrina Schweizer, Tim Waldner, Cyrill Leuenberger und Mathis Grossmann. Sie erreichten im ersten Durchgang eine Punktzahl von 679 (von max. 750) und im zweiten Durchgang 663 Punkte.

Das Total der beiden Durchgänge sicherte Ihnen den sensationellen 1. Rang und somit erstmals den Titel des Kantonalmeisters. Den nun amtierendem Bezirks- und Kantonalmeister gratulieren wir ganz herzlich zu diesem geschichtsträchtigen Erfolg.

Am Nachmittag wurde im Feld D geschossen, ebenfalls in Liestal. Im Feld D standen folgende Schützen für die FSG Arboldswil im Einsatz. Hanspeter Frey, René Gäumann, Michael Lüscher, Leticia Oehler und Benjamin Schweizer. Sie erreichten im ersten Durchgang eine Punktzahl von 654 (von max. 750) und im zweiten Durchgang 665 Punkte. Mit diesem Resultat sicherten sie sich den 10. Rang und qualifizierten sich ebenso für die 1. Eidg. Runde.

Nach dem absolvieren der 1. Eidg. Runde (682 Pkt. Feld E und 677 Pkt. Feld D) reichte es der Gruppe Feld E als Gruppensieger sich für die zweite Eidg. Runde zu qualifizieren. Die Gruppe Feld D schied mit dem guten dritten Platz aus.

Der stolze Präsident
Benjamin Schweizer





Politik ist zu komplex? Abstimmungen sind zu kompliziert?

Nicht mit easyvote!



- Die easyvote-Broschüre informiert über Abstimmungen und Wahlen – und das einfach verständlich und neutral.



Jetzt bestellen auf easyvote.ch

Politik war noch nie so einfach!



Ein Arbeitsmarkt für alle -
Impulse für Stellensuchende über 50 Jahre



Anna Götenstedt
Wirtin zur Harmonie
am Anfang ihrer
Berufskarriere

Damals wie heute:
Nur wer Chancen bekommt,
kann sie nutzen.

Erhöhen Sie Chancen von
Stellensuchenden über 50 und werden
Sie Mentorin oder Mentor.

www.impulse.swiss/mentoring50plus

Ein Angebot von



Im Auftrag von



Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt
Amt für Wirtschaft und Arbeit

Gemeinsam neue Wege entdecken und Türen öffnen



Als Mentor, Mentorin im Tandem mit einem Mentee

- ▶ geben Sie Ihre Berufserfahrung weiter und bringen Ihr Netzwerk für die stellensuchende Person ins Spiel.
- ▶ beraten Sie Ihre oder Ihren Mentee auf gleicher Augenhöhe.
- ▶ gehen Sie eine Tandembeziehung zwischen einem Monat und sechs Monaten ein.
- ▶ vereinbaren Sie abgestimmt auf Ihre zeitlichen Ressourcen gemeinsame Treffen.

Zusammen mit anderen Mentorinnen und Mentoren

- ▶ tauschen Sie überraschende Einsichten und verschiedene Denkweisen aus.
- ▶ engagieren Sie sich in Orakel-Sitzungen und Stellwerken für Mentees.
- ▶ entdecken Sie an Workshops und Programmen Neues rund um das Mentoring.
- ▶ knüpfen Sie spannende Kontakte im Impulse-Netzwerk.

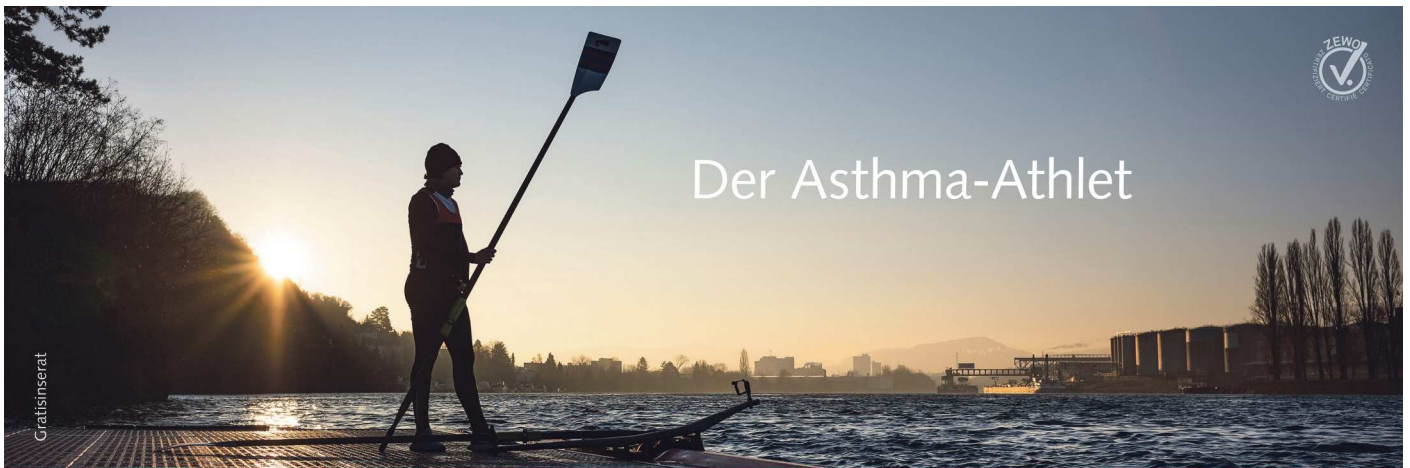


Zur Vorbereitung auf Ihre Rolle als Mentorin, Mentor unterstützen wir Sie durch Vorgespräche und Workshops. Auch während der Tandemphase begleiten wir Sie individuell und gezielt. Melden Sie sich bei uns und vereinbaren Sie einen Termin für ein unverbindliches Informationsgespräch.

info@impulse.swiss

Tel. 061 500 24 14

www.impulse.swiss



Der Asthma-Athlet



Gratisinserat



Frederick gewinnt Ruderwettkämpfe, obwohl er Asthma hat. In unseren Kursen bekommen Menschen mit einer Atembehinderung Hilfe und Lebensmut. Helfen Sie mit Ihrer Spende den Menschen mit Schlafapnoe, Asthma oder COPD in der Region. llbb.ch/spenden



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

Impressum

- Erscheint jeweils zum Monatsende, Redaktionsschluss jeweils am 20. des Monats (im Dezember am 12.)
- Gemeindeverwaltung Arboldswil, Ziefnerstrasse 11, 4424 Arboldswil (061 933 13 13; E-Mail: dorfblatt@arboldswil.ch)
- Inseratepreise: 1/1 Seite Fr. 120.00, 1/2 Seite Fr. 90.00, 1/4 Seite Fr. 60.00, 1/8 Seite Fr. 30.00
- Auflage 370 Exemplare; 44. Jahrgang; Layout J. Sutter; Redaktion Gemeinderat und Verwaltung Arboldswil
- Titelbild der aktuellen Ausgabe: Johannes Sutter. Nachweise: NVVA (S. 7), Stefan Weber / Johannes Sutter (S. 10), FSG (S. 12)



Chrischona Fünflibertal

KIRCHE NEU ENTDECKEN

Juli 2019

07.07.2019	So	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Daniel Fellner
14.07.2019	So	10:00	Gottesdienst Predigt: Lukas Wäfler
21.07.2019	So	10:00	Gottesdienst Predigt: Ferdinand Schüpbach
28.07.2019	So	10:00	Gottesdienst Predigt: Werner Buser

Die Kinder werden parallel zum Gottesdienst betreut.

05. – 09. AUGUST 2019

SPIELEN, SINGEN, BASTELN, BIBLISCHE GESCHICHTEN HÖREN,
LECKERE ZNÜNI GENIESSEN UND VIEL SPASS ZUSAMMEN HABEN.

- ☛ JEWEILS 9.00 – 11.30 UHR, FREITAG BIS 16.00 UHR,
SONNTAG 10.00 UHR ABSCHLUSSFEIER
- ☛ CHRISCHONA FÜNFLIBERTAL, KRUMMACKERWEG 1, ZIEFEN
- ++ VON 6 BIS UND MIT 10 JAHREN
- ☛ KOSTEN: CHF 40.–

ANMELDUNG: BIS 15. JULI 2019 AN CWEBER@BREITBAND.CH

Wie weiter in der



?!

Liebe Interessierte

An der Kirchgemeindeversammlung vom 2. Juni 2019 wurde darüber informiert, was sich aus heutiger Sicht mit der Pensionierung von Pfr. Hans Bollinger verändern wird. Da es sich um eine Reduktion der Pfarrstellenprozente handelt (nach Berechnungen der Kirchenpflege werden wohl 150- statt der bisherigen 200-Stellenprozente finanzierbar bleiben) wird es unvermeidlich sein, den Umfang der bisherigen Dienstleistungen und Angebote entsprechend anzupassen.

Da wir in dieser Neuorientierung der Kirchgemeinde auch eine grosse Chance sehen, ist uns der Einbezug der Menschen in den drei Dörfern Ziefen, Lupsingen und Arboldswil ein zentrales Anliegen. Aus diesem Grund wurden aus allen drei Dörfern Personen angefragt, die einen gewissen Bekanntheitsgrad haben und denen daran gelegen ist, die Grundlagen für das weitere Vorgehen zu bereiten.

Für **Arboldswil** hat sich **Martin Schweizer** bereit erklärt, mit den Leuten aus Arbeli ins Gespräch und über die künftige Ausrichtung der Kirchgemeinde zu diskutieren. In **Ziefen** werden **Anita Weise** und **Hansruedi Wahl** dafür besorgt sein, mit der Dorfbevölkerung über die Neuausrichtung der Kirchgemeinde in Kontakt zu kommen. Für **Lupsingen** übernimmt diese Aufgabe **Simone Mairitsch**, auf dass auch hier viele Gespräche mit den LupsibürgerInnen stattfinden mögen.

Darüber hinaus wurde auf Anregung aus der Kirchgemeindeversammlung ein Fragebogen entworfen, auf dem ganz unterschiedliche Facetten der Aufgabengebiete des Pfarramtes aufgelistet sind. Dieser Fragebogen kann einerseits auf der **Homepage der Kirchgemeinde** eingesehen und heruntergeladen werden, andererseits aber auch bei den oben genannten **Kontaktpersonen** oder den **Mitgliedern der Kirchenpflege** bezogen werden. Darüber hinaus wird er auch in der Kirche aufliegen. Die ausgefüllten Fragebögen sollen bis zum **19. Juli 2019** bei Andreas Furler, Eienstrasse 28 in Ziefen, in den Briefkasten oder in seine E-Mailbox (andreas.furler@gmx.ch) gelegt werden.

In der zweiten Hälfte des August 2019 werden an einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung die verschiedenen Varianten dargelegt, die sich unter anderem auch aus den Rückmeldungen aus den drei Dörfern ergeben haben. Erst mit der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung Mitte November (Sonntag, 17. November 2019) soll dann der Entscheid fallen, in welche Richtung die Reise der Kirchgemeinde fortgesetzt werden kann.

Wir freuen uns auf eine rege Diskussion darüber, wie unsere Kirchgemeinde ab Januar 2021 aufgestellt sein und wohin sie sich weiterentwickeln wird. Seien Sie alle herzlich in den Sommer gegrüsst.

Für das Kirchenpflegeteam

Andreas Furler
Präsident



Kirchenpflegepräsident Andreas Furler
 Tel. 061 931 45 23; andreas.furler@gmx.ch
 Pfarrer Hans Bollinger
 Tel. 061 931 17 10; hansbollinger@gmail.com
 Pfarrer Roland Durst
 Tel. 061 911 11 16; roland.durst@gmail.com

www.ref.ch/ziefen
www.ref.ch/lupsingen
www.ref.ch/arbaldswil

Juli 2019

Vakanzen

Liebe Leserin, lieber Leser

Jetzt stehen sie wieder vor der Tür und wollen hereingelassen werden, teilweise werden sie von Gross und Klein sogar herbeigesehnt: die Ferien!

Aber was macht denn Ferien zu dem, was wir uns von ihnen erhoffen? Und woher stammt das Wort ‚Ferien‘? Beginnen wir bei Letzterem: der Ursprung des sechsbuchstabigen Wohlklangs in so manchen Ohren liegt in der lateinischen Sprache. Schon bei den Römern gab es *feriae*, doch das waren heilige Tage, an denen Staatsfeste begangen wurden. Und es war strikte verboten, während der *feriae* weder private noch öffentliche Geschäfte zu tätigen. Auch das französische Wort les *vacances* für die alljährliche Auszeit kommt aus der lateinischen Sprache, allerdings vom Wort *vacans* was ‚leer‘ oder ‚unbesetzt‘ bedeutet.

Das sind nur Worte, ich weiss. Doch manchmal erachte ich es als sehr hilfreich, auf die ursprüngliche Bedeutung von Worten zurückzugreifen. Auf diese Weise werde ich daran erinnert, dass Ferien vor sehr langer Zeit dem Heiligen gewidmet und leer, frei von den Mühen des Alltags waren oder sein sollten. Wenn ich allerdings höre und lese, was alles in den Ferien von so vielen Menschen – den Schreibenden mitgedacht - getan und erlebt wird, dann klingt das nach Stress: Reiseunwägbarkeiten in Form von stundenlangem Staustehen, Koffer landen in Destination A, die dazugehörige Familie jedoch in einer ganz und gar anderen oder das gebuchte Zimmer ist bereits vergeben, Alternativen leider nicht im Angebot.

So mögen noch ein paar Gedanken zur Hoffnung in Verbindung mit den kostbarsten Tagen des Jahres skizziert werden. Hoffentlich gelingt es, das Fremde – es sei einer der wichtigen Gründe in die Ferne zu schweifen – als das erfrischend Andere zu schätzen und nicht auf dem Altar ständigen Abgleichs mit Daheim zu opfern. Hoffentlich ereilt die einen oder anderen das Phänomen der langen Weile, ganz im Sinne der Leere, des Unbesetzten – wer weiss, vielleicht erwächst daraus Neues, Schräges und aufregend Wohltuendes. Und hoffentlich gelingt es hie und da, wenn nach den Vakanzen die Wäsche wieder gewaschen, der Sand aus den Schuhen gekippt und sich der Geruch nach Sonnencreme verflüchtigt hat, die innere Hängematte aufzuspannen und genüsslich der wieder eingekehrten Hektik adieu zu sagen... für ein paar Augenblicke wenigstens. Es lebe der eingerichtete Müssiggang als Leerstelle im übervollen Tag-für-Tag, auf dass das Heilige der Ferien mit dem Alltäglichen verbunden bleibe.

Seien Sie behütet in der Ferne oder gleich hier ums Eck - und von mir sehr herzlich in den Sommer gegrüsst, Roland Durst



Gottesdienste

Sonntag, 7. Juli, 9.30 Uhr

Kirche St. Blasius, mit Jörg Rudin, Orgel, und Pfarrer Hans Bollinger
 Kollekte: Stiftung Weizenkorn, Basel

Sonntag, 14. Juli, 9.30 Uhr

Kirche St. Blasius, mit Jörg Tschopp, Orgel, und Pfarrer Fritz Ehrensperger
Kollekte: Offene Kinder- und Jugendarbeit, Lupsingen

Sonntag, 21. Juli, 9.30 Uhr

Kirche St. Blasius, Thema: lacht Gott?, mit Jörg Rudin, Orgel, und Pfarrer Roland Durst
Kollekte: Samariterverein Ziefen

Sonntag, 28. Juli, 9.30 Uhr

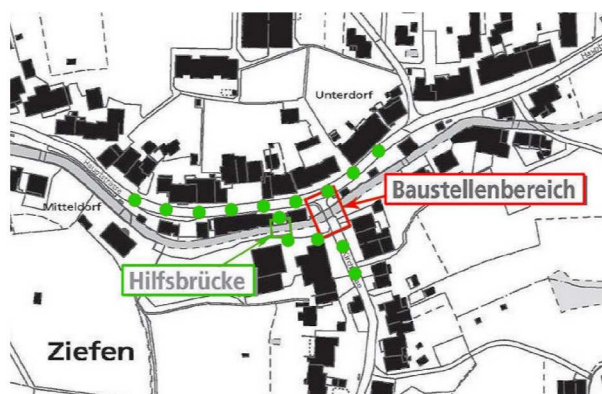
Kirche St. Blasius, Thema: weint Gott?, mit Beat Meyer, Orgel, und Pfarrer Roland Durst
Kollekte: Stiftung für die Familie

Weitere Anlässe

!Achtung! Weil die Brücke zur Kirchgasse komplett saniert wird, gibt es eine **Notbrücke**, wenige Meter in Richtung Dorfkern von Ziefen. Alles sollte gut signalisiert sein. Dennoch möge das nebenstehende Plänchen der Veranschaulichung dienen.

Ziefen

Singen am Sonntagabend macht Sommerpause und findet am 23. September wieder statt



- Infos

Spielnachmittag, jeden Donnerstag von 15-17 Uhr im Käffeli 's Käffeli. Während der Sommerferien lauten die Öffnungszeiten folgendermassen: 1.-5. Juli und 5.-9. August (1. und 6. Ferienwoche) nur morgens von 9-11 Uhr offen, jeweils nachmittags geschlossen, vom 8. Juli bis 2. August bleibt das Käffeli ganz geschlossen

Amtswochen

17. Juni–7. Juli, Pfarrer Hans Bollinger
8. Juli–14. Juli, Pfarrer Fritz Ehrensperger,
Tel. 079 380 80 51
15. Juli–11. August, Pfarrer Roland Durst

Mitfahrgelegenheit für Gottesdienste

Ziefen: Peter Walther 061 931 21 31
Lupsingen: Ruth Tschopp 061 911 03 23
Arboldswil: Hans Buser 061 951 17 75





Zu Hause gut aufgehoben

Die Spitex Regio Liestal pflegt und betreut Menschen jeden Alters, die vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch reduziert sind, chronisch krank sind, behindert sind oder unter Altersbeschwerden leiden.

Spitex Regio Liestal – 061 926 60 90 – www.spitex-regio-liestal.ch

Spitex à la carte

Für mehr Vitamine im Alter.

...richtet sich an Menschen, die sich möglichst lange zuhause **rundum gut betreut** fühlen wollen.

Für Fragen und mehr Infos:
Marianne Pulfer
Telefon: **061 921 07 00**
mp@spitex-alacarte.ch
www.spitex-alacarte.ch





1. August - Weggen im Dorfladen vorbestellen . .

Weggen-Bestellungen auf den 1. August werden vom Dorfladen-Team ofenfrisch gebacken und noch warm ab 9.00Uhr im Dorf verteilt (vor die Haustüre oder in den Briefkasten).



. . . oder alle Zutaten findet man auch in unserem Dorfladen, zum selber backen.

1.August - Weggen Rezept

350gr. Mehl
8gr. Salz
16gr. Zucker

Alles in ein Schüssel geben und mischen.

60gr. Butter, weich
20gr. Hefe

In kleinen Stückchen dazugeben.

1 Ei, verrührt
1,75dl. Milch, lauwarm

$\frac{3}{4}$ des Ei (Rest auf die Seite stellen) und mit der Milch dazu giessen. Den Teig gut durch kneten.



Abgedeckt mind. 1 Stunde aufgehen lassen. Den Teig in 8 Stücke teilen und Kugeln formen. Mit einem Messer übers Kreuz oder mit einer Schere einschneiden und mit dem restlichen Ei bestreichen.

30 Min. ruhen lassen und bei 200° ca. 18 Min. backen.

Fähnchen: 4 x 10cm rote Papierstreifen zuschneiden, in der Mitte falten und an einen Zahnstocher kleben. Weisse Kreuze ausschneiden, aufkleben und die Fähnchen in die Weggen stecken.

Wir wünschen einen schönen 1. August, den 728igsten Nationalfeiertag der Schweiz.

Für mi, für eus - für's Dorf

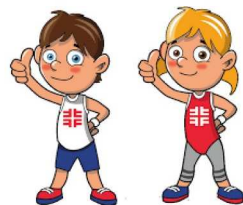
Herzlichen Dank



**Wir haben am Anti-Stau-Märt 3'000 Lose verkauft und bedanken uns herzlich für die gespendeten Preise.
Euer Dorfladen-Team**

Eidgenössisches Turnfest in Aarau

13. – 23. Juni 2019



***Viel Spass und Erfolg am Turnfest
mit Proviant aus dem Dorfladen Arboldswil***



Für mi, für d'Jugi – für's Dorf

Café Grand' Place

Unser Angebot:
Kaffee, Tee, Mineral
Hausgemachte Kuchen & Desserts

Das Café Grand' Place in Arboldswil (Dorfplatz) ist
jeweils am 2. Sonntag im Monat von 13.30 – 18.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Susanne & Ruth Lüthi, Walter Scheuner & Team

Veranstaltungskalender

Abfallkalender (Beachten Sie bitte den Abfallkalender, gültig ab 1. Januar 2019)				
Freitags	07.00	Hauskehrichtsammlung	Sammelplätze gemäss Abfallkalender	
14.8.		Karton/Papier		Von Haus zu Haus
31.8.		Bring- und Holtag	Titterten	
7.9.	10.00	Entsorgungsraum geöffnet	Gemeindewerkhof (Ghaiweg) bis 11.00 Uhr	Voranzeige
Vereine / Genossenschaften				
31.7.		1. Augustfeier	FSG Arboldswil	Schützenhaus
13.8.	20.00	Kaderübung 4	Feuerwehr Arboldswil/Titterten	
14.8.		Grimmschiessen	FSG Arboldswil	Guttannen
15.8.	18.30	7. Freiwillige Übung	FSG Arboldswil	Schützenhaus
22.8.	18.30	8. Freiwillige Übung	FSG Arboldswil	Schützenhaus
26.8.	19.30	Mannschaftsübung 5	Feuerwehr Arboldswil/Titterten	
29.8.	18.30	Letzte obligatorische Übung	FSG Arboldswil	Schützenhaus
31.8.		Kantonalschützenfest beider Basel	FSG Arboldswil	Region Sissach
Gemeinde / Verschiedenes				
14.7.	13.30	Café Grand'Place	Geöffnet von 13.30-18.00 Uhr	Wachhüsli
11.8.	13.30	Café Grand'Place	Geöffnet von 13.30-18.00 Uhr	Wachhüsli
26.8.-30.8.		Seniorenwoche	Reformierte Kirchgemeinde	Adelboden